EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK

Ausgabe 57 August / September 2023

Evangelischer Gemeindebrief Mengeringhausen

2 katholische Seiten

IM SOMMER DUFTEN FARBEN UM DIE WETTE

Sommer: Musik, Farben, Leben…

Liebe Leserinnen und Leser!

Von Sommerflaute ist in dieser Ausgabe nichts zu spüren: viele Aktionen und Aktivitäten konnten wieder stattfinden – und das zeigt, wie vielfältig wir als Kirche noch immer sind. Ob Jubelkonfirmation, Arbeit der Kindertagesstätte, das Angebot von Kindergottesdienst oder der Blick auf die Schwächeren unserer Gesellschaft: in Vielfalt begehen wir die vielfältigen Facetten des Lebens.

Unserer Kindertagesstätte hat mit ihren Anteil daran, wenn sie die Kinder schon früh auch auf Gefahren aufmerksam macht (siehe nebenstehende Seite).

Die Andacht in dieser Ausgabe geht auf die aktuellen Kirchenaustritte ein – und wie wichtig doch die Kirchensteuer ist. Als Basis für unsere Vielfalt (S.4-5).

Freud und Leid… – gibt es aktuell dabei an unserer Orgel (S.6f): ein Konzert, eine Veränderung – und Schimmel!

Der September ist Monat der Diakonie (S.12-13) – aber auch Monat der Popmusik (S.14-15): feiern Sie mit uns mit! Durch Musik, Gottesdienst – und der diesjährigen Sammlung.

Übrigens war das Tauffest (S.20) eine eindrucksvolle Aktion. In spätestens zwei Jahren planen wir es wieder.

Und nun: viel Freude beim Lesen – und farbenfrohe Anregungen!

U. Jahnke

Impressum

Evangelischer Gemeindebrief Mengeringhausen
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mengeringhausen, Nicolaistr.1, 34454 Bad Arolsen-Mengeringhausen
Redaktion: Pfr. Uwe Jahnke (V.i.s.d.P.), Telefon: 05691-3562, E-Mail: pfarramt.mengeringhausen@ekkw.de
Gestaltung: Matthias Boos, Mengeringhausen

Druck: GemeindebriefDruckerei Gross Oesingen
Der Ev. Gemeindebrief Mengeringhausen erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1.600 Stk. und wird kostenfrei an alle Haushalte in Mengeringhausen verteilt.
Bildnachweise: Seite 5 Fish by Zach Bogart from the Noun Project

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Proben… – damit's kein Ernstfall wird

In den Sommermonaten dreht sich in unseren beiden Kitas wieder vieles um das Thema „Brandschutz". Die Kinder, die in diesem Jahr eingeschult werden, besuchen mit ihren ErzieherInnen den hiesigen Feuerwehrstützpunkt und lernen alles rund um die Feuerwehr kennen.

Die erfahrenen Einsatzkräfte zeigen den Kindern nicht nur die Ausrüstung und die Feuerwehrautos, sondern vermitteln den Kindern auch, was im Brandfall zu tun ist. So lernen sie schnell, dass „sich verstecken und still halten" im Brandfall leider nicht das Richtige ist. Den Notruf 112 zu kennen und Ruhe zu bewahren, wird den Kindern auf spielerische und eingängige Weise vermittelt. Bei der Feuerwehr erleben sie einen spannenden Vormittag.

Aber das war noch nicht alles: am Donnerstag, 13. Juli, heulten dann tatsächlich die Sirenen in den Kindertagesstätten. Zum Glück auch das nur zur Übung. Mit einer jährlichen Alarmübung sollen Kinder und Teams auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet werden. Wie in den Vorjahren hat dann auch alles reibungslos geklappt. Alle „Kleinen" und „Großen" sind schnell aus dem Haus gelaufen und haben sich an unserem Sammelpunkt auf der Wiese aufgestellt. Die Feuerwehr war mit „Tatütata" schnell zur Stelle und hat nachgeschaut, ob alles in Ordnung ist.

Im Anschluss haben sich die Einsatzkräfte den Kindern ohne Atemschutzmasken vorgestellt und das Gebäude wieder freigegeben.

Gut, dass wir eine engagierte Feuerwehr im Ort haben – und so viele Frauen und Männer sich hier ehrenamtlich engagieren! Wenn Sie Lust haben, mitzumachen: die Feuerwehr freut sich!

Nicht nur für Kinder wichtig: auch das Team wird regelmäßig geschult, um die richtige Anwendung der Feuerlöscher zu üben.

Kirche – mehr als Geld oder verstaubte Institution

Den Kirchen schlägt zur Zeit viel Kritik, zunehmend aber leider auch Gleichgültigkeit entgegen. Kritik, vor allem wo sie im Sinne von Anstößen zur Verbesserung geäußert wird, ist sehr wichtig. Schwierig aber wird Kritik, wenn sie dem Gegenüber keine Chance zur Veränderung einräumt. Oder wenn sie als gar zu leichte Rechtfertigung etwa für einen Kirchenaustritt genutzt wird. Dann trifft es oft die Falschen.

Jeder Austritt aus der Kirche schmerzt, denn es schwächt unsere Arbeit hier vor Ort. Denn jeder diese Austritte trifft keine anonyme „Instanz Kirche“ – sie trifft uns vor Ort. Sie trifft die Menschen, die sich mit Herzblut, Leidenschaft, Fürsorge für einen lebendigen, vielfältigen und wohltuenden Glauben unter uns einsetzen.

„Was habe ich eigentlich von der Kirche?“ – fragte vor gut einem Jahr ein junger Mann vor seinem Austritt. Respekt verdiente er für diese Nachfrage vor seiner eigentlichen Entscheidung. Nur deutet schon die Frage an: offensichtlich sieht er nicht die Vielfalt und Breite unseres Kirche-Seins. Seelsorge, Diakonie, Jugendarbeit, Lebensbegleitung – sogar Bildung, Kultur, Beratung: wie kaum eine andere Organisation begleiten wir als ev. Kirche die Menschen in allen Lebenslagen. Auch das Angebot der Notfallseelsorge ist möglich, weil viele Menschen uns als Kirche noch immer tragen.

Sicherlich können wir nicht alles sofort und jeden Tag hier vor Ort anbieten – aber Dank unserer Gemeinschaft doch so, dass wir als Kirche füreinander da sind. Und dass es für all diese Bereiche eine gute und verlässliche (und auch solidarische, nicht überfordernde) Grundlage gibt, ist eben auch wichtig, festzuhalten: die Kirchensteuer. Sie ermöglicht es, dass Kirche für alle Menschen gleichermaßen erlebbar wird. Dass wir im Notfall auch für alle Menschen da sein können – selbst für Ausgetretene. Denn dazu ist Kirche im evangelischen Sinne da: um Glaube, Hoffnung und Liebe (1.Kor.13,13) in der Gesellschaft strahlen zu lassen. Man könnte sagen: Es ist wie bei einer Kerze – damit sie leuchten kann, braucht sie das Wachs. DANKE, dass Sie uns weiter darin unterstützen!

Pfr. Uwe Jahnke

Website zur Kirchensteuer

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.

Leitung und Verwaltung
z. B. Personalverwaltung, Versicherungen, Ermöglichen ehrenamtlichen Engagements
Kirche in Deutschland und weltweites Engagement
z. B. Entwicklungshilfe, Unterstützung von Partnerkirchen
Diakonie
z. B. Beratung in Notlagen, Obdachlosenhilfe, Flüchtlingshilfe
Kirchenmusik und Kultur
z. B. Chöre, Orchester, Ausstellungen
Wo Ihre
Kirchensteuer
eingesetzt wird
Lebensbegleitung,
Gottesdienste
und Seelsorge vor Ort
z. B. Gemeindepfarrdienst, Taufen,
Hochzeiten, Beerdigungen
Kinder, Jugend und Familie
z. B. Kitas, Jugendkreise, Freizeiten, Familienhilfe
Bildung und Erziehung
z. B. Religionsunterricht, Hochschulen, Schulen, Erwachsenenbildung
Begleitung in besonderen Situationen
z. B. Krankenhaus-, Notfall-, Telefonseelsorge
Kirchensteuererhebung
Entgelt an staatliche Finanzverwaltung
Gebäudeunterhalt
z. B. Kirchen und Gemeindehäuser

Vorfreude!

Alle MusikliebhaberInnen dürfen sich auf ein Orgelkonzert im Oktober freuen. Am Sonntag, 29. Oktober, gastiert um 17 Uhr der Tübinger Stiftskantor und erster Organist Prof. Wollenschläger an unserer St.Georg-Orgel.

1523, also vor genau 500 Jahren, begann eine neue Epoche der Kirchenmusik: Martin Luther veröffentlichte sein erstes evangelisches Gemeindelied: „Ein neues Lied wir heben an“. Seitdem ist die Musik und das gemeinsame Singen fester Bestandteil unserer Gottesdienste. Wir dürfen gespannt sein, wie uns Prof. Wollenschläger den Weg evangelischer Kirchenmusik über Luther, Bach, Nicolai bis in unsere Zeit hinein vermitteln wird.

„Ein neues Lied wir heben an!“
Orgelkonzert 29.10.’23, 17 Uhr. Karten (15 €) ab Anfang September im Pfarramt und in der Buchhandlung Kirstein, Bad Arolsen.

Veränderung:

Dass die kirchliche Landschaft sich verändert, zeigen neue Gemeindestrukturen nahezu jeden Tag. Dass diese Veränderungen gerade dazu dienen, kirchliche Angebote immer wieder neu zu entwickeln und an aktuelle Bedürfnisse anzupassen, wird nur selten sichtbar. Bei der Umstrukturierung des Arbeitsbereiches von Jan Knobbe, Kirchenmusiker in Bad Arolsen, ist das zum Glück anders: schon seit diesem Frühjahr hat er ein neues Amt inne. Er leitet nun für die Kirchenkreise Twiste-Eisenberg, Eder, Marburg und Kirchhain das neue „Profilkantorat Popularmusik“.

„Ich mochte es immer, modernere Musik in der Kirche zu etablieren und habe daher mit großer Freude die neue Aufgabe in der Landeskirche angenommen“, sagt Jan Knobbe selbst und betont: „Ich glaube auch, dass man durch Popularmusik mehr Menschen begeistern kann, im Chor mitzusingen.“

Einführung in das Pop-Kantorat: 11.November, 19 Uhr, Stadtkirche Bad Arolsen.

Schrecken!

Unsere betreuende Wartungsfirma schlug akuten Alarm: an unserer Orgel ist eine fortschreitende Schimmelbelastung eingetreten. 20 Jahre nach ihrer Sanierung eigentlich zu früh –aber auch nicht ganz ungewöhnlich: schlichtweg, weil gotische Kirchen mit unserem heutigen Wärmebedürfnis nicht zurecht kommen. Im Winter schlägt sich an den kalten Steinen (und Orgelpfeifen) warme, feuchte Luft nieder, die zusammen mit 20 Jahre altem Staub schnell Schimmel entwickeln lässt. Dieser muss dringend behandelt werden, um tiefere Schäden zu vermeiden – und möglichst auch so, dass wir länger als 20 Jahre Ruhe vor ihm haben.

Der Weg dazu ist klar: ab Anfang Februar soll unsere Orgel für gut sechs Wochen komplett auseinander gebaut, gründlich gereinigt und mit Fungizid-Mitteln geschützt werden. Das ruft allerdings (wieder einmal) unerwartete Kosten hervor: 35.000,- € werden dafür veranschlagt, von denen zum Glück die Hälfte unsere Landeskirche übernehmen wird.

Zur Finanzierung der anderen Hälfte greifen wir auf unsere Rücklagen zurück – und hoffen auf Ihre Spenden. Wir werden die Orgel dieses Jahr als einziges und wichtigstes Projekt unserer Kirchgeld-Bitte im Oktober vorstellen – und hoffen sehr, dass wir dann wie geplant im Winter die Arbeiten durchführen lassen können.

Unser Kirchhof-Projekt muss dabei leider erstmal zurückstehen. Wichtige Schritte wie die Erneuerung der Handläufe konnten Dank Ihrer Spenden schon umgesetzt werden. Die Erneuerung aber auch des Geländers muss noch warten: hier sind bisherige Entwürfe schlichtweg zu hoch angesetzt (über 85.000,- €) – und erwartete Zuschüsse stehen in Frage. Bis kostengünstigere Modelle gefunden sind, werden wir Ihre Mittel aufheben (derzeit knapp 5.000,- €) und dann zielgerichtet und effektiv einsetzen.

Betreuung gesucht

Seit gut einem Jahr trifft sich ein Kreis junger Mütter (und Väter) mit ihren Kleinkindern im Nicolaihaus. Freya Nitschke hatte dabei die Leitung dieses Kreises übernommen. Sie sorgte für das Auf- und Zuschließen, kontrollierte Heizung, Küche und Toiletten – und setzte gemeinsam mit der Gruppe kleine Impulse. Nun wird Frau Nitschke wieder Ihre eigentliche Arbeit aufnehmen können – worauf sie sich sehr freut.
Damit aber stellt sich die Frage, ob wir eine neue Kraft zur Betreuung dieser Gruppe finden? Hätten Sie Interesse? Dann setzen Sie sich doch mit uns oder Frau Nitzschke (siehe unter „Nicolaihaus“) in Verbindung!

Gottesdienste & Andachten

Sonntag	06.08.	9 Uhr	Viehmarkts-Gottesdienst mit Schausteller-Pfr. Drebes im Festzelt des Viehmarkts (Kooperationsraum-Godi).
Sonntag	13.8.		Sommerpause…
Sonntag	20.8.	10 Uhr	Gottesdienst (11. nach Trinitatis – Pfr. Oswald Beuthert).
Sonntag	27.08.	19 Uhr	Abendgottesdienst (12. nach Trinitatis). YouTube
Sonntag	03.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (13. nach Trinitatis).
Dienstag	05.09.	9/10 Uhr	Einschulungs-Gottesdienste.
Sonntag	10.09.	10 Uhr	Gottesdienst (14. nach Trinitatis). YouTube
Sonntag	17.09.	10 Uhr	Hit-from-Heaven-Sonntag: ein Gottesdienst mit einem „Stück vom Himmel“.
Sonntag	24.09.	18 Uhr	Abendgottesdienst zum Herbstanfang.

YouTube Diese Gottesdienste bieten wir auch als Livestream an: mit uns feiern, weltweit verbunden!

Gesegnete Sommertage…

… wünschen wir allen unseren Leserinnen und Lesern. Und dass Sie die Schönheit von Gottes Welt an allen Orten entdecken können – ob Sie nun verreisen oder vor Ort bleiben.

Das ev. Pfarramt ist dabei vom 27.Juli bis einschließlich 20. August nicht besetzt. Die Vertretung in den ersten Tagen (27.-31.7.) liegt bei Pfrn. Claudia Engler aus Rhoden (Tel. 05694-237), danach bei Pfrn. Birgit Basteck aus Landau, Tel. 05696-995050.

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen im Nicolaihaus

Montag	16 Uhr:	Jungschar mit Irina Keller (Tel. 628258)
	20 Uhr	Kindergottesdienst-Vorbereitung (3562)
Dienstag	10 Uhr	Krabbelgruppe (N.N.), 14täglich
	16.30 Uhr	KonfirmandInnen-Gruppe 2023/24
	18 Uhr	Flötenkreis (Fr. Jahnke, 3562)

Weitere Angebote im Nicolaihaus:

Suchthilfe Bad Arolsen (Kontakt: Hr. Richter, Tel. 02993-9659148)

Dienstag	18.15 Uhr	Selbsthilfegruppe

KINDERGOTTESDIENST

Wir starten wieder am Sonntag, 10. Sept, um 11 Uhr
– und freuen uns auf Euch!
Euer KiGo-Team

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Sprechzeiten Pfr. Jahnke: Jederzeit.
Das Gemeindebüro ist besetzt: Dienstag von 9 bis 12:30 Uhr
Telefon: 3562 **E-Mail**: pfarramt.mengeringhausen@ekkw.de
Verwaltungsassistentin Bianca Völkel; kirchenbuero.arolsen-land@ekkw.de

Aktuelle Infos und Links:
www.kirchengemeindemengeringhausen.de

Videoangebote & Livestreams:
www.youtube.com/c/EvKirchengemeindeMengeringhausen

Als Ansprechpartner/innen stehen Ihnen zudem zur Verfügung:
- Stellv. Vorsitzende Frau Silke Esche, Drosselweg 27, Tel. 40769
- Kirchenältester Herr Rüdiger Reis, Wolmershagen 6, Tel. 2533
- sowie alle weiteren Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher!

Kontoverbindung unserer Gemeinde: Ev. Bank Kassel,
IBAN DE31 5206 0410 0001 1001 06 – Stichwort „Mengeringhausen“

Rockzipfelgruppe der Caritas freut sich über großen Zulauf nach Corona

Die ehrenamtlichen Omis der Rockzipfelgruppe feierten das 20jährige Bestehen mit leckerem Essen und gemütlichem Beisammensein. Viele Omis sind schon lange im Team und konnten schöne Erlebnisse erzählen. Die Gruppe wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet und erhielt Fördergelder.

(von links nach rechts: Gertraud Löffler, Waltraut Grünspek, Eva-Maria Frese, Gerti Krombach, Helga Weymann, Ursula Tilenius, Regina Griese; auf dem Bildfehlen : Rita Christiansen, Edelgard Luhde, Berthild Müller, Waltraud Hablowetz.)

Jeden Mittwoch (auch in den Schulferien) trifft sich das Rockzipfelteam im Pfarrheim der katholischen Kirche, Große Allee 29 in Bad Arolsen von 10:00 bis 12:00 Uhr. Mütter oder Väter mit ihren Babys und Kleinkindern bis drei Jahre können gemeinsam singen, spielen und dabei nette Gespräche führen sowie Informationen austauschen oder Freundschaften knüpfen.

Das kostenlose Betreuungsangebot der Caritas ist für alle Kinder offen, unabhängig von Konfession, nationaler und sozialer Herkunft.

Wer sich vorstellen kann, bei unserem „Omi-Team“ einzusteigen und mitzumachen, möge sich gerne telefonisch melden: Nähere Informationen unter Tel. 05691-6219097 oder 05691-6376

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

Vorabendmesse	jeden Samstag	18.00 Uhr,	Pfarrkirche
Hochamt	jeden Sonntag	10.30 Uhr,	Pfarrkirche
anschl.	Kirchen-Café	ca. 11.30 Uhr,	Pfarrheim
Hl. Messe/WGF	jeden Dienstag	09.00 Uhr,	Pfarrkirche
Anbetung	jeden Mittwoch	12 -14 Uhr,	Pfarrkirche
Hl. Messe	jeden Freitag	16.00 Uhr,	Pfarrkirche
Friedensgebet	jeden Freitag	19.00 Uhr,	Pfarrkirche

Besondere Termine im August und September 2023

Di	01.08.	09.30 Uhr	Erzählcafé, Pfarrheim
		19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat, Pfarrheim
Di	15.08.	18.00 Uhr	Hochamt zu Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuterweihe
Mi	16.08.	18.30 Uhr	Hospiztreffen
Mi	30.08.	18.30 Uhr	Hospiz Supervision (Gruppe 1), Pfarrheim
So	03.09.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst, Pfarrheim
Di	05.09.		Schulanfängergottesdienst
		19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat, Pfarrheim
Mi	06.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst im „Lustgarten“, Rhoden
Fr	08.09.	17.00 Uhr	Sternstunde/Pfützenhüpfer, Pfarrheim
So	24.09.	14.30 Uhr	Begegnungscafé, Pfarrheim
Di	26.09.	18.00 Uhr	Neue Hospizgruppe. Pfarrheim

Kontakt

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Bad Arolsen
Gemeindebüro: Frau Wagener, Frau Woywod ▪ Große Allee 27 ▪ Mo-Fr: 9.30-12.30 Uhr ▪ Tel.: 3304 ▪ Fax 91630 ▪ Email: info@kath-kirche-bad-arolsen.de
Pfarrer Peter Heuel ▪ Große Allee 27 ▪ Tel.: 3304 ▪ Email: pfarrer@kath-kirche-bad-arolsen.de
Diakon Michael Thamm ▪ Tel.: 4437
Homepage: www.kath-kirche-bad-arolsen.de

Diakoniesammlung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

wo findet man guten Rat, wenn man alleine nicht mehr weiterweiß? Manchmal sind die Probleme so groß, dass Familie und Freunde nicht mehr weiterhelfen können. Diakonische Einrichtungen in der Region helfen hier weiter. Sie haben gut ausgebildete Mitarbeitende, die mit Rat und Tat in schwierigen Zeiten zur Seite stehen und mit den Betroffenen gemeinsam einen Weg finden, der eine Perspektive eröffnen kann. Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Diakoniesammlung.

Die diesjährige Diakoniesammlung ist zweigeteilt: Zum einen für die Unterstützung der Arbeit des Diakonischen Werkes und zum anderen für ein Projekt des Diakonissenwerkes Korbach e.V..

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg:

„Beratungstätigkeit in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialberatung und in der Flüchtlingsberatung“

Immer mehr Menschen nehmen unsere Beratungsangebote wahr. Gesteigert wurden die Beratungsanfragen durch

die Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und die daraus resultierende Zunahme an Ratsuchenden, sowie die Inflation, die besonders Menschen mit niedrigem Einkommen unabhängig von der Herkunft belastet. Die einschneidenden Reformen im Sozialrecht, die massiven Preissteigerungen im Jahr 2022, die Einführung des Bürgergeldes und die Wohngeldreform ließen die Zahlen der Ratsuchenden steigen.

Viele Menschen haben im letzten Jahrzehnt ihre Heimat verlassen – unfreiwillig. Kriege, politische Verfolgung und Klimakrise mit Armut und Hunger haben ebenso zu einem Anstieg

der geflüchteten Menschen geführt, die in unserer Flüchtlingsberatung Hilfe suchen.

Mit der Sammlung wollen wir gleichermaßen für alle Geflüchteten Menschen und alle Ratsuchenden da sein, die durch die sozialen Umstände auf Hilfe und Beratung angewiesen sind.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere Arbeit auch in Zukunft zum Wohl der Hilfebedürftigen und Ratsuchenden zu leisten!

Diakonissenwerk Korbach e.V.:

„Projekt: Wilhelm-Löhe-Seminar“

Das Wilhelm-Löhe-Seminar bietet Themen aus den Bereichen Kirche, Glaube, Diakonie, Lebensfragen, Soziales und Historisches an. Wir engagieren uns für die Erwachsenenbildung im kirchlichen Raum. Seit Corona bieten wir onlinegestützte Seminare in hybrider Form an. Jede und Jeder soll daran teilnehmen könne, deshalb ist die Teilnahme kostenlos. In unserer Gesellschaft ist ein Rückgang des Wissens zu Glaubensfragen und kirchlicher Diakonie zu verzeichnen. Hierzu wollen wir wieder einen Zugang bieten. Wir werden von kompetenten Menschen unterstützt, die ihre Themen einbringen. Hier einige Themen aus den Angeboten:

Erfahrungen aus der Mission -Frohe Botschaft taube Ohren; Christentum und Toleranz; Wie ticken Jugendliche? Mehr über uns und unsere Angebote finden Sie auch auf unserer Homepage: www.diakonissenwerk-korbach.de (Rosemarie Lösel, leitende Schwester)

Mit Ihrer Spende für unser Projekt sichern sie die Kostendeckung Denn sich wohlfühlen in einem schönen Rahmen ist ein Bestandteil der Seminare vor Ort.

Herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre Spenden für die Projekte des vergangenen Jahres in Höhe von 4.568,34 EUR.

Herzliche Grüße

Ihr

Winfried Schiel, Diakoniepfarrer

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg, Professor-Bier-Str. 9, 34497 Korbach, Tel.: 05631/50290, E-Mail: dw.waldeck-frankenberg@ekkw.de, www.dwwf.de

HIT-FROM-HEAVEN SONNTAG

17|9|2023

EIN GOTTESDIENST
RUND UM DEN SONG

EIN

Stück

VOM

Himmel

HERBERT
GRÖNEMEYER

St.Georg-Kirche, 10 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK
KIRCHENKREIS HANAU

Hit Radio FFH

MEDIENHAUS
DER EVANGELISCHEN KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

Hit - From - Heaven - Sonntag

Hoffentlich machen die Musikerinnen und Musiker himmlische Musik – denn zehn von ihnen haben die falschen Instrumente mitgebracht.

Worauf spielen sie?

Und auf welchem Instrument musiziert Lemmy?

Grafik: medio.tv/Susanne Göhlich

Lösung: Zimtschnecke, Brezel, Baguette, Würstchen, Staubwedel, Säge, Wurst, Lauch, Ofenrohr, Kleiderbügel. Lemmy spielt Trompete.

Taufen

Noah Paul, * 05.12.2022
Eltern: Patrick & Sabine Paul, geb. Schmidt
getauft am: 04.06.2023
Taufspruch: Psalm 91,11

Jana Kaiter, * 03.01.2015
Eltern: Roman & Irina Kaiter, geb. Kovalevitsch
getauft am: 04.06.2023
Taufspruch: 2.Mose 23,20

Kevin Kovalevitsch, * 08.06.1999
getauft am: 04.06.2023
Taufspruch: Psalm 91,11

Leon Wobedo, * 29.06.1999
getauft am: 04.06.2023
Taufspruch: Lukas 1,46f

Lia Louisa Strottner, * 03.08.2022
Eltern: Martin & Kristina Strottner, geb. Bönte
getauft am: 04.06.2023
Taufspruch: Markus 9,23

Leni Luchs, * 24.08.2022
Jano Luchs, * 02.09.2016
Eltern: Nico & Anke Luchs, geb. Huneck
getauft am: 25.06.2023
Taufspruch Leni: Matthäus 18,4f
Taufspruch Jano: Psalm 91,11

Celina Sophie Menzel, * 09.07.2009
Mutter: Jessica Menzel
getauft am: 25.06.2023
Taufspruch: 1.Johannes 3,18

Liam Ryan Monter, * 06.01.2015
Eltern: Carsten & Lena Monter, geb. Ohlwein
getauft am: 25.06.2023
Taufspruch: Psalm 16,8f

Toni Schmand, * 07.01.2022
Eltern: Stefanie & Joe Daniel Schmand, geb. Plöger
getauft am: 25.06.2023
Taufspruch: Psalm 23,1

Pauline Raßbach, * 03.03.2021
Eltern: Marco Raßbach & Annalena Köhler
getauft am: 25.06.2023
Taufspruch: Psalm 91,11

Ida Marie Zareba, * 09.03.2023
Eltern: Dirk Reinbold-Zareba & Judith Zareba
getauft am: 15.07.2023
Taufspruch: Josua 1,9

Sofie Elisabeth Göschel, * 14.01.2023
Eltern: Isabell & Fabian Göschel, geb. Stiefel
getauft am: 15.07.2023
Taufspruch: 2.Mose 23,20

Taufgottesdienste in der Regel monatlich am Monatsanfang – oder nach Absprache. Infos und Termine über das Pfarramt oder unsere Homepage: Service/Taufen.
Gerne besuchen wir Sie auch zu Ihrem Traujubiläum oder im Krankenhaus: nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit uns auf!

Beerdigungen

Ilse-Marie Frese, geb. Schumacher
* 03.04.1931 in Mengeringhausen
† 16.05.2023
Trauerfeier am 03.06.2023
Vers: Psalm 31,16

Lieselotte Gertrud Engelhard, geb. Heyd
* 24.04.1943 in Bärn, Landkreis Bärn
† 28.05.2023
Trauerfeier am 13.06.2023
Vers: Kolosser 3,16b

Hochzeiten & Traujubiläen

Marcel Hermann & Annemarie Jordan
Kirchliche Trauung am 03.06.2023
(Schlosskapelle)
Vers: 1.Korinther 13,13

Marcel & Farina Laege, geb. Kausch
Kirchliche Trauung am 01.07.2023
Vers: Ruth 1,16b

Dirk Reinbold-Zareba & Judith Zareba
Kirchliche Trauung am 15.07.2023
Vers: 1.Johannes 3,18

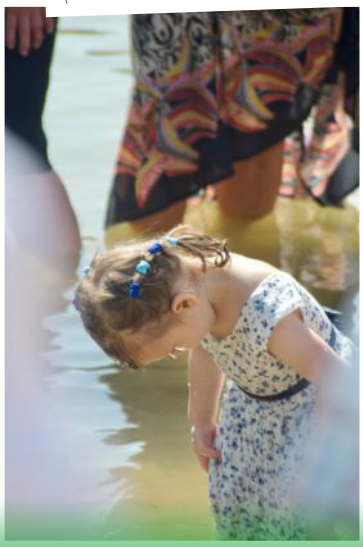
Endlich können wieder Feste zuverlässig gefeiert werden. So begingen nach den Diamantenen KonfirmandInnen auch die Eisernen (oben) und die Goldenen JubilarInnen (unten) ihre besonderen Jubiläen. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht – und Stärkung auch im Glauben erfahren!

Abenteuer auf der Freilichtbühne

Die KiGo-Kinder besuchten am 02. Juli zu ihrem Abschlussfest die Freilichtbühne Twiste. Dort wurden die Abenteuer von Pippi Langstrumpf im Taka-Tuka-Land bestaunt. Eine beeindruckende Aufführung! Und toll waren dann die Spiele und das Grillen im Pfarrgarten! So freuen sich alle auf die neue KiGo-Zeit ab 10. September!

Das war(s) gewesen ...

Eine tolle Premiere hatte das gemeinsame Tauffest unserer Gemeinden im Kooperationsraum Bad Arolsen am 25.Juni am Twistesee. 10 Kinder und Jugendliche wurden am und im See getauft – und über 250 Menschen waren daran beteiligt.
(© Fotos: Bianca Völkel - oben und unten; Luca van Hagen unten links)



Unsere nächste Ausgabe erhalten Sie ab Ende September.
Besuchen Sie uns auf Homepage, Facebook und Youtube…
www.kirchengemeindemengeringhausen.de
/EvKirchengemeindeMengeringhausen